

157/101 1653 November 5., Zürich

Schreiben des Goldschmieds Hans Heinrich Simmler an den
Landschreiber in den Freien Ämtern, Beat Jakob I. Zurlauben,
über den Verkauf einer goldenen Kette

A «Datum Zürich 26. octobris [16]53.

Wolgeachter frommer vester ehrenvester fürsichtiger fürnämer und wysser
insonders hochehrender herr landschreiber [in den Freien Ämtern] in and twort
geliebe dem herrn zevernämten das ich die angedütete guldeni kett enen anderst
nit erlassen kan als das [...] ¹schwehrs [?] 43 gutbz welche ich noch in minem
kosten suber färben und neüw machen wil so wirdt auch zeigern bricht zu gäben
wüssen was man in dem statt Weyl [= Wil] darvür bezalen wällen die si doch nit
anderst als zu verschmelzen kauftend, und es ohne gwinn [?] darzu nit thetend,
als wölle der herr mich mit erstem brichten wie vil er darvon begärte dan ich si
sonsten gar erster [?] tagen näbend andern warren uf Bern [= Bern] schiken wil,
welches ich dem herrn zue nachricht andüten wöllten, under dessen aber ich
dem herrn nechst fründtlichem grus und erbietung williger deinsten göttlichen
gnaden wol thun befelen

d[es] h. d[ienst]w[illiger]

Hans Heinrich Simler [= Hans Heinrich Simmler] [.]

N[ota:] Die ufgaab des rästirenden silbers [?] thun ich näbend [...] ²
erwarten [?]. [//]

Adresse:

«Dem wolgeachten frommen vesten ehrenvesten fürnämen und wyssen herrn
hr. landschreiber Zu der Lauben [= Beat Jakob I. Zurlauben] g[ross]günstig
zuhanden.

Brängarten [= Bremgarten]».

¹ Wort unleserlich.

² Zwei bis drei Wörter sind durch die Buchbindung abgedeckt und deshalb unleserlich.

AH 157, Bl. 192 • Bl. 192^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
